

## Modulübersicht und Modulhandbuch

### KULTURANTHROPOLOGIE DES TEXTILEN (Nebenfach)

Modulbezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsform	Modulbeauftragte /r	CP
KdT1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen Technologie, Produktion und Textilwirtschaft Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Modulprüfung	Klausur	König / Mentges	12
KdT2	Grundlagen der Gestaltung und des Designs	Freies Gestalten Design des Alltags Atelier Modulprüfung	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	Wawro / Schweiger	11
KdT5	Schnittstellen	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur Gestalterische Interpretation Klassikerstudien Ausstellung Modulprüfung	Hausarbeit	Hofmann / Wawro	12
KdT4	Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse	Theorien Methoden Materiale Vertiefung Modulprüfung	Hausarbeit	König / Mentges	10

<b>Modul 1: Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen</b>					BA KdT1
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> Jährlich/ WiSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 1. Semester	<b>LP (CP)</b> 12	<b>Aufwand</b> 360	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Einführung in die Kulturanthropologie des Textilen	Vorlesung	3	2
	2	Technologie, Produktion und Textilwirtschaft	Seminar	3	2
	3	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	Seminar	3	2
	4	Modulprüfung	Klausur	3	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul führt in historische und zeitgenössische Handlungs- und Problemfelder, in grundlegende Theorien sowie in zentrale kulturanalytische Prinzipien und Verfahren des Fachstudiums ein. Ziel ist die Vermittlung von Grund- und Überblickkenntnissen zur selbstständigen wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Moden sowie mit deren kulturgeschichtlichen Bedingungen und materialen Ausprägungen. <b>ad 1:</b> Die Vorlesung vermittelt und diskutiert die Besonderheiten und Potentiale einer kulturanthropologischen Analyse textiler Materialien, Praktiken und Ästhetiken. Sie führt in grundlegende Kultur- und Modetheorien ein und verhandelt die Kulturbedeutsamkeit textiler Hervorbringungen. Fokussiert werden deren Wechselwirkungen mit Körperlichkeit und Medialität, mit Individualisierungs- und Vergesellschaftungsprozessen sowie mit Globalisierungsdynamiken und technischer Innovation. <b>ad 2:</b> Behandelt werden grundlegende Fragen der Gewinnung bzw. Produktion von textilen Formelementen unter ergonomischen, technologischen, ökonomischen und ökologischen Aspekten. Es wird eine Übersicht über textilwirtschaftliche Sektoren und Strukturen auch in historischer Hinsicht vermittelt sowie über den chemischen bzw. physikalischen Aufbau von Fasern, Fäden und Flächen. <b>ad 3:</b> Das Seminar vermittelt erkenntnistheoretische Bedingungen, methodische Prinzipien sowie formale Standards wissenschaftlichen Arbeitens. <b>ad 4:</b> Die Modulprüfung konzentriert sich auf die wissenschaftlichen Grundlagen des Faches.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Das Modul vermittelt Grundkenntnisse zu zentralen Handlungs- und Problemfeldern, zu Grundlagentheorien und zu wissenschaftsgeschichtlichen Zusammenhängen des Faches. Es stellt damit sowohl die Grundlage für problemorientierte Vertiefungen im weiteren Studienverlauf dar als auch für den curricularen Erwerb wissenschaftlicher Reflexionsfähigkeit.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (unbenotet)				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion und/oder Referat Modulprüfung: Klausur				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> König / Mentges		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

<b>Modul 2: Grundlagen der Gestaltung und des Designs</b>					BA KdT2
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>LP (CP)</b>	<b>Aufwand</b>	
Jährlich/SoSe	1 Semester	2. Semester	11	330	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Freies Gestalten	Seminar	3	2
	2	Design des Alltags	Seminar	3	2
	3	Atelier	Selbststudium	3	
	4	Modulprüfung (Rundgang / Ausstellung)	mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b> Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kostümproduktion. Es nimmt Bezug zu Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte. <b>ad 1:</b> Das Seminar beschäftigt sich mit der Gestaltung von themenbezogenen textilen Objekten und Kostümen. Vermittelt werden Strategien des Entwerfens, des Experimentierens, der Ideenfindung und der Umsetzung von textilen Werken. <b>ad 2:</b> Das Seminar konzentriert sich auf Dinge und Kleidung des Alltags. Vermittelt werden Strategien des Sehens und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Erlebnis- und Handlungsmuster. Es werden performative Objekte und Kostüme erarbeitet. <b>ad 3:</b> Die zuvor erworbenen Kenntnisse werden im Selbststudium und in Form von freier Werkstattarbeit umgesetzt. <b>ad 4:</b> Die erarbeiteten Projekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.				
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b> Die Studierenden lernen künstlerische Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten kennen. Grundsätzliches Wissen zu zeitgenössischer künstlerischer Produktion mit textilem Material im Bereich von Alltagskultur und Kunst wird erarbeitet. Sie werden befähigt, Objekte und Kostüme eigenständig zu entwickeln und diese mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird erprobt und ermöglicht das Dokumentieren von Inszenierungen und performativen Handlungen mit den erarbeiteten Werken. Knowhow und Ausstellungstechniken der Präsentation werden eingeübt.				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (unbenotet)				
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Studienleistung: Objektrecherche, Objektherstellung, Portfolio Modulprüfung: mündliche Präsentation und / oder schriftliche Prüfung (Rundgang / Ausstellung)				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> Wawro / Schweiger		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

<b>Modul 5: Schnittstellen</b>						BA KdT5
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen						
<b>Turnus</b>	<b>Dauer</b>	<b>Studienabschnitt</b>	<b>LP (CP)</b>	<b>Aufwand</b>		
Jährlich/WiSe	1 Semester	5. Semester	12	360		
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>					
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>	
	1	Ästhetische Prozesse und materielle Kultur	Seminar	3	2	
	2	Gestalterische Interpretationen	Seminar	3	2	
	3	Klassikerstudien	Selbststudium	2		
	4	Ausstellung	Präsentation	2		
	5	Modulprüfung	Hausarbeit	2		
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b>					
	Deutsch					
<b>3</b>	<b>Lehrinhalte</b>					
	<p>Das Modul widmet sich wissenschaftlichen und künstlerischen Zugängen zur materiellen Kultur. Es bezieht sich auf Alltagsästhetik, Mode und Körpergeschichte, auf Gebrauchsformen der Kunst (Mode, Werbung, Fotografie) und auf Konsum. Es reflektiert die Vernetzungen von gestalterischer Praxis und Wissenschaft als gesellschaftskritische Problemlösungsformate (Materialität, Nachhaltigkeit, Redesign, Gender, Heterogenität).</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar erkundet die Wahrnehmung und wissenschaftliche Reflexion von Äußerungsformen textiler Kultur. Es beschäftigt sich mit ästhetischen Erscheinungsformen und ihrer kulturellen Relevanz. Dabei werden exemplarisch das Zusammenspiel von Techniken, Materialkulturen und Visualisierungsstrategien analysiert.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar thematisiert verschiedene Bedeutungsebenen von Textilien. Vermittelt werden Strategien des Sehens sowie Techniken der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster. Diese werden an Objekten und Kostümen erarbeitet und bilden die Grundlage für Inszenierungen, die filmisch oder fotografisch dokumentiert werden. Es findet eine Präsentation der erarbeiteten Objekte statt.</p> <p><b>ad 3:</b> Im Selbststudium werden grundlegende Theorieansätze wissenschaftlicher und ästhetisch-künstlerischer Klassiker in eigenständiger Lektüre erschlossen.</p> <p><b>ad 4:</b> Die erarbeiteten Projekte und ein Portfolio zum Gestaltungsprozess der Seminarobjekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.</p> <p><b>ad 5:</b> Die Hausarbeit vertieft Perspektiven der Analyse materieller Kultur. Unterschiedliche Herangehensweisen werden theoretisch reflektiert.</p>					
<b>4</b>	<b>Kompetenzen</b>					
	<p>Das Modul fokussiert Materialität als vielschichtiges, mehrdeutiges, kulturelles Phänomen. Die Studierenden werden befähigt, Kreativität und Wissen zu erkennen und zu interpretieren. Sie lernen künstlerische Strategien und theoretische Positionen nachzuvollziehen und eigene Lösungswege zu entwickeln. Die Möglichkeiten des Inszenierens und performativen Handelns werden durch den Einsatz elektronischer Medien experimentell erprobt und im Sinne der Medienkompetenz erweitert. Durch die Verbindung von Wissenschaft und gestalterischer Praxis werden vernetztes Denken gefördert und Strategien des Zeigens professionalisiert.</p>					
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b>					
	Modulprüfung (benotet)					
<b>6</b>	<b>Prüfungsformen und -leistungen</b>					
	<p>Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Objekte, Rezension, Essay, Dokumentation, Präsentation, Portfolio (Gestaltung)</p> <p>Modulprüfung: Hausarbeit</p>					
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b>					
	Keine					
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b>					
	Pflichtmodul					
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b>			<b>Zuständige Fakultät</b>		
	Hofmann / Wawro			Kunst- und Sportwissenschaften (16)		

<b>Modul 4: Theorien und Methoden vestimentärer Kulturanalyse</b>					BA KdT4
<b>Studiengänge:</b> BA Kulturanthropologie des Textilen					
<b>Turnus</b> Jährlich/SoSe	<b>Dauer</b> 1 Semester	<b>Studienabschnitt</b> 2. Semester	<b>LP (CP)</b> 10	<b>Aufwand</b> 300	
<b>1</b>	<b>Modulstruktur</b>				
	<b>Nr.</b>	<b>Element / Lehrveranstaltung</b>	<b>Typ</b>	<b>LP</b>	<b>SWS</b>
	1	Theorien	Seminar	3	2
	2	Methoden	Seminar	3	2
	3	Materiale Vertiefung	Selbststudium	2	
	4	Modulprüfung	Hausarbeit	2	
<b>2</b>	<b>Lehrveranstaltungssprache</b> Deutsch				
<b>3</b>	<p><b>Lehrinhalte</b> Das Modul widmet sich der theoretisch vertiefenden und methodisch-problemorientierten Analyse vestimentärer Kulturen. Ziel ist die Überprüfung, Erprobung und Erweiterung bestehender theoretischer und methodischer Kenntnisse.</p> <p><b>ad 1:</b> Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Entwicklungen sowie die mit diesen in unmittelbarem Zusammenhang stehenden Moden, Medien und Dingkulturen unter den Gesichtspunkten spezifisch theoretischer Problemstellungen. Das Seminar kann hierbei sowohl einzelne Problem- und Handlungsfelder vestimentärer Kultur aus unterschiedlichen Theorieperspektiven erörtern als auch distinkte Theorieansätze vorstellen und verhandeln.</p> <p><b>ad 2:</b> Das Seminar behandelt vestimentäre Phänomene und Zusammenhänge unter den Gesichtspunkten spezifisch methodischer Anforderungen und Probleme. Es vertieft grundlegende erkenntnistheoretische Prinzipien wissenschaftlicher Forschung und erarbeitet anhand konkreter materialer Fallanalysen methodische Möglichkeiten und Verfahrensweisen.</p> <p><b>ad 3:</b> Im Selbststudium werden erworbene theoretische und methodische Kenntnisse anhand eines frei gewählten materialen Beispiels reflektiert und durch die Anfertigung eines kurzen Forschungsexposé dokumentiert.</p> <p><b>ad 4:</b> Die Modulprüfung verbindet mit der Hausarbeit alle Modulelemente und erprobt die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens.</p>				
<b>4</b>	<p><b>Kompetenzen</b> Das Modul erweitert die wissenschaftliche Reflexions- und gestalterische Problemlösungsfähigkeit durch vertiefte und verfeinerte Theoriekenntnisse. Es vermittelt material erprobte, methodische Fähigkeiten als notwendige Voraussetzung für die Anfertigung eigenständiger Qualifikationsarbeiten sowie als Faktor schulischer und außerschulischer Berufsqualifikation.</p>				
<b>5</b>	<b>Prüfungen</b> Modulprüfung (benotet)				
<b>6</b>	<p><b>Prüfungsformen und -leistungen</b> Studienleistungen: Lektüre, Recherche, Exkursion und/oder Referat Modulprüfung: Hausarbeit</p>				
<b>7</b>	<b>Teilnahmevoraussetzungen</b> keine				
<b>8</b>	<b>Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls</b> Pflichtmodul				
<b>9</b>	<b>Modulbeauftragte/r</b> König / Mentges		<b>Zuständige Fakultät</b> Kunst- und Sportwissenschaften (16)		